Inhalt

Danksagung V

Einleitung 1

I. Weiblichkeit und Schwärze aus europäischer Sicht

1. Das Verwischen von Differenzen
Die Kolonisierung der fernen und nahen Fremden – Analogien und Schreibweisen 10

2. Die Kolonie, der ‚dunkle Ort'
Gertrud Kolmar, Johanna Moosdorf 21

3. Die Wiederherstellung des zerstörten Körpers
Anne Duden, Libuse Moníková 35

4. „Reise in die schwarze Haut" – Frauen in Afrika
Maryse Condé, Gertraud Heise 45

5. Das schwarze Zimmer – vom Verschwinden der Bilder
Marguerite Duras 55

6. Resümee: 70

II. Exkurs: „Schwarz bin ich, und (doch) schön..."
Das Hohelied als Einfallstelle zwischen Okzident und Orient 73

III. Kolonisierung, Schwärze und Weiblichkeit aus afrikanischer Sicht

1. Das Bestehen auf Differenzen
Das koloniale Erbe in afrikanischen Literaturen – Figur und Schrift 86

2. Die Rückkehr ins ‚Mutterland'
Aimé Césaire 102

3. Der Verlust des Double
Amadou Hampaté Bâ, Malick Fall 119

4. In der Fremde Frau-sein oder -werden
Emigranten in Europa
Saïdou Bokoum, Ken Bugul 133

5. Der ver-rückte Diskurs
Calixthe Beyala und Vumbi Yoka Mudimbe 149

6. Resümee: 162

IV. Kolonisierte und entgrenzte Räume 166

1. Weiblichkeit in der Stadt 170

2. Metropolen und Kolonialstädte 189

V. Schluss mit den Bildern?
Eine Versammlung von Begriffen 206

VI. Anhang: Bio-Bibliographien 214

VII. Literatur 231